Landschaft unter Druck

Autor(en): **Zeh, Walter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **29 (1990)**

Heft 3: **Landschaftsentwicklungskonzepte = Plan de développement du paysage = Landscape development concepts**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-136677

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LANDSCHAFT UNTER DRUCK

Zahlen und Zusammenhänge über Veränderungen in der Landschaft Schweiz

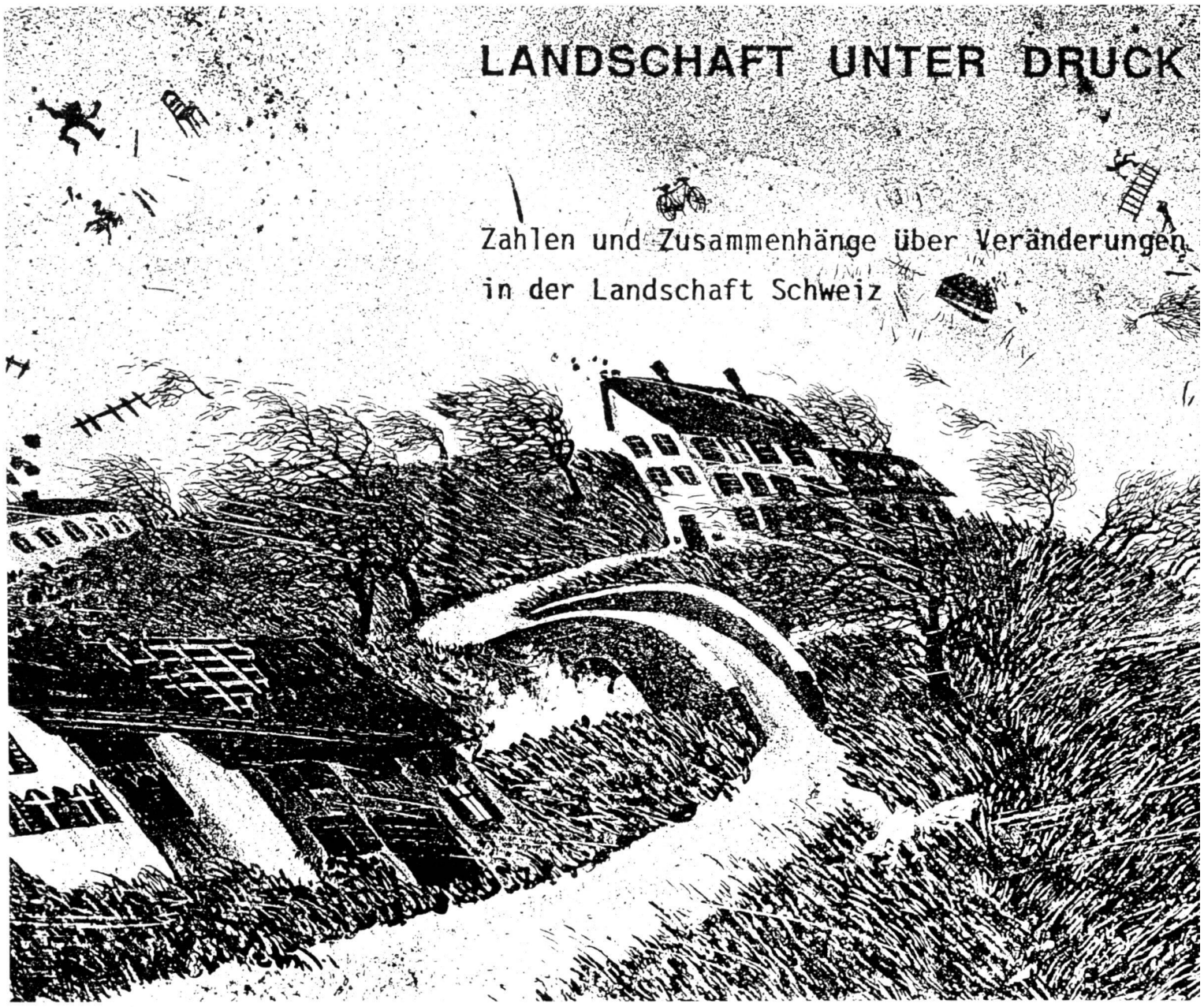

Illustration: Hanspeter Graf, Zürich

Im Rahmen des Programms «Raumbeobachtung Schweiz» wurden mit der periodischen Auswertung der Landeskarte methodisch neue Wege beschritten und eine erste Bilanz der Landschaftsveränderungen im Zeitraum 1972 bis 1983 erstellt und beurteilt.

Die Untersuchung von H.D. Koeppel unter Mitwirkung von H.M. Schmitt und F. Leiser wird im Auftrag des Bundesamtes für Raumplanung und des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft durchgeführt und herausgegeben. Sie erscheint voraussichtlich im September 1990 deutsch und französisch. Die Auswertung der nächsten Beobachtungsperiode wird folgen.

Schwerpunkt der umfangreichen Untersuchung bildet die Landeskarte im Massstab 1:25000, die als präzises und aktuelles Abbild und Dokument der Landschaft vertraut ist. Dabei wird erstmals das im Bundesamt für Landestopographie anfallende Material zur Nachführung der Landeskarten in Form von Stichproben erschlossen. Die Veränderungen können mittels 90 Kartensignaturen gemessen und hinsichtlich ihrer Bedeutung für Natur und Landschaft interpretiert werden. Zusätzlich werden die Stichproben der Landeskarten nach dem Grad der Naturnähe eingestuft. Als weitere Informationsquellen dienen gesamtschweizerische Statistiken und einzelne Fallbeispiele zur Illustration.

Die Ergebnisse sind alles andere als erfreulich. Für die Schlüsselmerkmale: Kleinstrukturen; Wald, Waldrand und spezielle Waldstandorte; Fliessgewässer; Stillgewässer und Feuchtgebiete; Geländeformen; extensiv genutzte oder brachgelegte Flächen; Nutzungsmuster der Land- und Forstwirtschaft; Siedlung, Bauten und Anlagen folgen sich Verlustmeldung auf Verlustmeldung für die naturnahen Landschaften. Die wenigen Erfolge einer Wiedergutmachung werden relativiert.

Für die Planung im Landschaftsraum ergeben sich die folgenden Aufgaben:

- Dem Siedlungswachstum nach aussen sind räumlich dauerhafte Grenzen zu setzen.
- Die bauliche Entwicklung in der offenen Landschaft ist den Erfordernissen der Land- und Forstwirtschaft, des ökologischen Ausgleichs und der Eigenrechte der Natur unterzuordnen.
- Die ökonomischen und ökologischen Funktionen der Landschaft und die Eigenrechte der Natur sind raumplanerisch zu sichern.
- Die Planung im Landschaftsraum muss sich auch der *Renaturierung der Landschaft und des «Rückbaus» naturferner baulicher Eingriffe* annehmen.

(Vertrieb: Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale [EDMZ], 3003 Bern)

Dr. Walter Zeh, Bundesamt für Raumplanung, Bern

Literatur

Bundesamt für Raumplanung (Hrsg.), 1987: Lebensraum Schweiz wohin? EDMZ, Bern.

Koeppel, H.-D., Zeh, W., 1988: Verlust naturnaher Landschaften. Informationshefte Raumplanung, H.1/1988, Bern.

Schweizerischer Bundesrat (Hrsg.), 1987: Raumplanungsbericht. Bericht über den Stand und die Entwicklung der Bodennutzung und Besiedlung in der Schweiz. EDMZ, Bern.